

Pressemitteilung

Baubeginn für fünf eno 126 mit 17,5 MW im Windpark Kölsa

(Rostock/ Berlin 20. Dezember 2016) – In der Gemarkung Kölsa, südwestlich der Stadt Falkenberg/Elster (Brandenburg), haben die Arbeiten für die Errichtung von fünf Windenergieanlagen des Typs eno 126 3,5 MW begonnen. Die Maschinen mit insgesamt 17,5 MW Nennleistung und einer Nabenhöhe von je 137 Metern sind bereits an zwei verschiedene Betreiber verkauft worden.

Die eno 126 3,5 MW ist für Standorte mit mittlerem bis schwachem Wind konzipiert worden und basiert auf der gleichen Plattform wie die in Bezug auf die verbauten mechanischen und elektrischen Teile baugleiche Schwester, die bewährte eno 114. Lediglich die Blätter sind bei 126 Metern Rotor-Durchmesser mit je 61,6 Metern Länge größer und aerodynamisch anders geformt. Um das Gewicht zu reduzieren, werden die Blätter nicht nur aus glasfaserverstärktem -, sondern auch aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff hergestellt.

Bei dem Windeignungsgebiet, welches im Westen und Süden an die ehemals militärisch genutzten Flugplätze Falkenberg-Lönnewitz und Torgau Beilrode grenzt, handelt es sich um einen Waldstandort. Daher werden alle Windturbinen mit einem Gondellöschsystem ausgerüstet. Außerdem erhalten die Anlagen ein Eiserkennungssystem und sind fundamentseitig zusätzlich gegen Hochwasser geschützt, da der Windpark nur wenige Kilometer von Elbe und Elster entfernt liegt.

Die fünf neuen Anlagen werden an das von der eno energy betriebene Umspannwerk Rehfeld angeschlossen. Dessen Kapazität wird von 31,5 auf 40 MW aufgerüstet, da hier bereits der Strom weiterer Windenergieanlagen eingespeist wird, die das Unternehmen vor einigen Jahren in der Nachbarschaft errichtet hat.

eno energy prognostiziert einen Gesamtertrag von rund 40 Mio. kWh pro Jahr für alle fünf neuen eno 126 im Windpark Kölsa. Das Bauvorhaben wird in zwei Abschnitten realisiert und soll Anfang 2017 komplett fertiggestellt sein.

Über eno energy

Die eno energy-Gruppe, Hersteller von Windenergieanlagen mit Hauptsitz in Rostock und Rerik, produziert Windenergieanlagen mit Nennleistungen von 2,05 bis 3,5 Megawatt und Rotordurchmessern von 82 bis 126 Metern für den Onshore-Bereich. Die von der eno energy-Gruppe entwickelten Windenergieanlagen genügen höchsten Qualitätsansprüchen. Die Auslegung der Maschinen und einzelnen Baugruppen zielen auf hohe Verfügbarkeit, Langlebigkeit und Ertragsstärke im Windparkverbund ab. Die Unternehmensgruppe ist im nationalen und internationalen Markt als Anlagenhersteller und Anbieter von Servicedienstleistungen positioniert. Durch ihre hohe Flexibilität und Zuverlässigkeit ist eno energy ein kompetenter Partner für Investoren und Projektentwickler im In- und Ausland.

Pressekontakt

eno energy GmbH
Andreas Jessel, Leiter Marketing + Kommunikation
Reinhardtstraße 43, 10117 Berlin
Fon +49 (0)30 400 5594 14, Fax +49 (0)381 203792 101
andreas.jessel@eno-energy.com